

FEUER UND FLAMME

Staffel 4

„Feuer & Flamme“ startet am 3. Mai in die vierte Staffel, online first sind die neuen Folgen in der ARD-Mediathek zu sehen. Dabei zeigt die WDR-Dokumentation-Reihe auch, wie die Einschränkungen durch das Corona-Virus die Arbeit der Feuerwehrfrauen und -männer der Bochumer Wachen bestimmt.

Ein normaler Wachalltag ist während der Corona-Pandemie in seiner ursprünglichen Form nicht mehr umsetzbar, das gesellige Miteinander findet nicht statt, „Homeoffice“ wie in anderen Berufsgruppen ist nicht möglich. Für die Feuerwehrleute bleibt die harte Arbeit für Menschen, die in Not geraten, bestehen und geht temporeich weiter. Die Dreharbeiten für die WDR-Reihe konnten dank eines vom Gesundheitsamt genehmigten Hygienekonzepts von Anfang Oktober 2020 bis Ende November 2020 stattfinden. Das Kamerateam begleitete die Feuerwehrleute in ihrem besonders herausfordernden Berufsalltag 50 Tage lang – an beiden Bochumer Wachen rund um die Uhr.

Um einen möglichst unmittelbaren Eindruck vom aufreibenden Berufsalltag der Feuerwehrleute zu vermitteln, werden bei den Einsätzen bis zu 60 Spezialkameras gleichzeitig eingesetzt – darunter auch solche, die sich an den Helmen der Rettungskräfte befinden und extra für die Reihe entwickelt wurden. Die Zuschauer:innen verfolgen in der vierten Staffel die Feuerwehrleute u.a. während eines Großbrands in einem Reifenlager, sie sind dabei, wenn die Einsatzkräfte ein hilfloses Baby aus einem Auto retten und erleben hautnah mit, wenn die Feuerwehrleute bei einem explosiven Feuer ihr eigenes Leben riskieren.

WESTDEUTSCHER RUNDFUNK KÖLN Feuer & Flamme - Feuer & Flamme“ startet am 3. Mai in die vierte Staffel. Dabei zeigt die WDR-Dokumentation-Reihe auch, wie die Einschränkungen durch das Corona-Virus die Arbeit der Feuerwehrfrauen und -männer der Bochumer Wachen bestimmt.
© WDR/Lutz Leitmann

Simon Heußen, Leiter der Feuerwehr Bochum: „Großbrände sind auch in einer Stadt wie Bochum die absolute Ausnahme im Feuerwehraltag. Ohne zu viel vorab zu veraten: Bei einem Brand hatte ich zum ersten Mal seit langer Zeit wieder echte Sorge um unsere Kollegen, da es in der Anfangsphase des Einsatzes doch immer wieder zu sehr riskanten Situationen gekommen ist.“

„Feuer & Flamme“ ist ab 3. Mai 2021, montags um 20.15 Uhr im WDR Fernsehen und der ARD-Mediathek zu sehen. Mit dem Start der Staffel steht immer schon die nächste Folge online first in der ARD-Mediathek zur Verfügung. Dreharbeiten für weitere sechs Folgen der WDR-Dokumentation-Reihe sind im April geplant. „Feuer & Flamme“ ist eine Produktion der SEO Entertainment GmbH im Auftrag des WDR. Verantwortliche Redakteurin im WDR ist Silke Schnee.

Quelle: WDR



Die Kindernotrufkarte

von Svenja Baum

Um Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter den Notruf 112 und das Verhalten im Notfall näher zu bringen, entwickelte Sarah Rattmann, stolze Mama und aktive Feuerwehrfrau, die Kindernotrufkarte. Denn viele Kinder und Erwachsene kennen nicht einmal die Notrufnummer. Mehr als 27.000 mal wurde die Karte, die kostenlos verfügbar ist, bereits in Umlauf gebracht. Daneben gibt es Mal- und Bastelvorlagen und Übungsbeispiele.



Sarah Rattmann

LAUFFEUER: Wie bist Du darauf gekommen/was war der Anlass die Kindernotrufkarte zu erstellen?

Sarah: Das Jahr 2020 zählte noch nicht viele Tage, da gab es diese eine Vision in meinem Kopf, die Vision, einerseits mein Wissen und meine Erfahrung aus dem Bereich der Brandschutzerziehung an Kinder weiterzugeben und andererseits Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter für die Feuerwehr zu begeistern. Denn das sind die Retter von morgen und auch die Multiplikatoren für Erwachsene. Gleichzeitig stellte sich die Frage, welches Themengebiet greife ich auf und mit welchem Medium kann ich den Lerneffekt automatisch wiederholen lassen. Ich entschied mich für den Notruf.

Warum? Immer noch wissen viel zu wenige Kinder (und leider auch Erwachsene) was sie im Notfall tun sollen – und machen aus Angst gar nichts. Oft kennen sie nicht einmal die Notrufnummer. Dabei ist bereits das Absetzen des Notrufs unter 112 -europaweit- im Notfall eine lebensrettende Maßnahme! Der Grundstein der „Kinder 112 Notrufkarte“ und des kleinen Feuerwehrbären war gelegt. Weiterentwickelt hat sich die Kindernotrufkarte in diesem Jahr enorm. Eine eigene Internetseite mit ganz vielen tollen Materialien (kostenlose Downloads) ist entstanden, der Feuerwehrbär wurde auf „Feuerlino“ getauft und wartet derzeit auf seine Markeneintragung. Zusätzlich darf er über 7.100 Downloads der Notrufkarte, 20.000 gedruckte und an Institutionen sowie Organisationen verschickte Notrufkarten, über 2.400 Downloads aller Malvorlagen und 1.611 Follower auf Facebook verzeichnen.

LAUFFEUER: Was ist das Ziel der Karte? Für wen sind sie gemacht?

Sarah: Die Kinder-112-Notrufkarte richtet sich an Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter. Das Ziel ist es, dass Kinder die Notrufnummer 112 richtig üben und wissen, wie sie im Ernstfall Hilfe holen können. Mit dem kostenfreien Angebot können Kinder spielerisch an Notruf und Feuerwehr herangeführt werden. Denn sie sind die Retter von morgen und Multiplikatoren für Erwachsene: Manchmal erklärt ein Kind einem Erwachsenen, was der Notruf ist und was die vier W bedeuten ...

MEINE WICHTIGEN TELEFONNUMMERN



LAUFFEUER: Wo bekommt man die Karte?

Sarah: Die Kindernotrufkarte gibt es kostenlos als Download unter www.kindernotrufkarte.de.

Als Institution oder Organisation kann diese auch mit eigenem Logo in großer Auflage bestellt werden. Ab Juni 2021 können diese vereinfacht auch im Onlineshop von Feuerlino bestellt werden.

LAUFFEUER: Wie ist die Karte entstanden, hast Du alles alleine gemacht?

Sarah: Die Entwicklung verläuft komplett in Eigenregie. Das Team besteht aus Feuerlino und mir 😊

LAUFFEUER: Gibt es Übungsbeispiele?

Sarah: Zwei ganz beliebte Übungsbeispiele sind die Eselsbrücke als Rechenaufgabe „1+1=2“ und das 1-1-2-Notruflied nach der Melodie von Bruder Jakob:

Hilfe, Feuer! Hilfe, Feuer!
Oh es brennt. Oh es brennt.
Ruf ganz schnell die Feuerwehr,
ruf ganz schnell die Feuerwehr!
1 - 1 - 2 ! 1 - 1 - 2 !

LAUFFEUER: Wie lange gibt es die Kindernotrufkarte?

Sarah: Die Kindernotrufkarte wurde 2020 initiiert und ist zeitlich unabhängig. Der „Notruf“ sollte immer präsent und Lehrinhalt in Kindergärten, Schulen und Kindergruppen in den Jugendfeuerwehren sein. Natürlich auch darüber hinaus. Die An- und Nachfrage ist groß, Feuerlino und ich haben entschieden, einen Onlineshop mit ganz vielen Artikeln für Kinder zu erstellen. Dieser wird zum 1. Juni 2021 seine Eröffnung feiern. Außerdem steht Feuerlino für „Lernen, Helfen, Vorbeugen“ ...